Landeshauptstadt
München

Rathaus Umschau

Montag, 3. Januar 2011
Ausgabe 001
muenchen.de/ru

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise **2**
Bürgerangelegenheiten **2**
Meldungen **2**
› Ahndung von Fahrzeugen mit roter Plakette in Umweltzone ab 2011 2
› Die Straßenreinigung an Silvester und Neujahr 3
› Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats 3
› Abgabefrist 12. Januar für Anträge Projektförderung Comic-Kunst 4
› Winterdienstbilanz für die Zeit vom 29. Dezember bis 2. Januar 4

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat **6**

Herausgeber: Presse- und Informationsamt der Landeshauptstadt München
Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Hauf, Druck: Stadtkanzlei, Gemeinsame Anschrift: Rathaus, Marienplatz 8, 80313 München, Telefon 2 33-9 26 00, Telefax 2 33-2 59 53, presseamt@muenchen.de, www.muenchen.de/rathaus

Terminhinweise

Mittwoch, 5. Januar, 17 Uhr, Sitzungssäle des Rathauses
Oberbürgermeister Christian Ude spricht bei der Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Deutsche Olympische Gesellschaft".

Donnerstag, 6. Januar, 12.30 Uhr, Praterinsel
(auf der Ludwigsbrücke vor dem Deutschen Museum)
Oberbürgermeister Christian Ude spricht Grußworte zur traditionellen Isar-Gewässerweihe der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland.

Bürgerangelegenheiten

Montag, 10. Januar, 19 Uhr, Sitzungsraum der BA-Geschäftsstelle Süd, 4. Stock, Implerstraße 9 (barrierefrei)
Sitzung des Bezirksausschusses 6 (Sendling).

Montag, 10. Januar, 19.30 Uhr,
Gaststätte „Mehlfeld's", Guardinistraße 98 a (barrierefrei)
Sitzung des Bezirksausschusses 20 (Hadern). Zu Beginn der Sitzung findet eine ***Bürgersprechstunde*** mit dem Vorsitzenden Johann Stadler statt.

Meldungen

Ahndung von Fahrzeugen mit roter Plakette in Umweltzone ab 2011
(3.1.2011) Mit der vierten Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt München durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit trat am 1. Oktober 2010 eine Verschärfung der Umweltzone in Kraft. Damit dürfen neben Fahrzeugen ohne Plakette auch solche mit einer roten Plakette nicht mehr innerhalb des Mittleren Ringes fahren. Fahrten auf dem Mittleren Ring sind hingegen nach wie vor erlaubt. Während einer dreimonatigen Übergangszeit blieben Fahrzeuge mit roter Plakette in der Umweltzone noch unbeanstandet. Diese Schonfrist endet

nun. Mit Beginn des neuen Jahres werden auch Fahrten von Fahrzeugen mit roter Plakette in der Umweltzone mit einem Bußgeld in Höhe von 40 Euro und einem Punkt in Flensburg geahndet.

Die Straßenreinigung an Silvester und Neujahr

(3.1.2011) Der Jahreswechsel und die damit verbundenen Feiern mit Feuerwerk und Böllerschüssen bescherten dem Baureferat innerhalb des Vollanschlussgebietes der städtischen Straßenreinigung auch dieses Mal wieder eine Menge Arbeit: Im Innenstadtbereich (insbesondere Fußgängerzone) und in Schwabing fielen insgesamt 25 Tonnen Silvestermüll an (letztes Silvester 21 Tonnen), rund um den Friedensengel zehn Tonnen (letztes Silvester sieben Tonnen), welche von 50 Mitarbeitern der städtischen Straßenreinigung mit drei Kleinkehrmaschinen, zwei Lkw mit Kehrwalze und zwei Lkw-Kippern im Rahmen von Sondereinsätzen beseitigt wurden. Aufgrund der Minus-Temperaturen konnten die mit Wasser arbeitenden Großkehrmaschinen nicht eingesetzt werden. Der größte Teil der Reinigungsarbeiten wurde manuell durchgeführt.
Während in der Innenstadt und in Schwabing der Sondereinsatz von 4 Uhr morgens bis mittags lief, standen die Mitarbeiter der städtischen Straßenreinigung am Friedensengel bereits ab 1 Uhr bereit, damit der Straßenverkehr ab 4 Uhr früh wieder ungestört fließen konnte.
Ab 6 Uhr wurden die Reinigungsarbeiten auf das umliegende Straßennetz ausgedehnt, wobei im Laufe des Samstags noch einmal rund 13 Tonnen Silvestermüll von 70 Mitarbeitern beseitigt wurden.
Insgesamt wurden somit rund 48 Tonnen (letztes Silvester 43 Tonnen) Silvestermüll beseitigt.

Sprechstunden und Beratungen des Seniorenbeirats

(3.1.2011) Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München, Burgstraße 4, hält jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr seine Sprechstunden ab. Jeden zweiten und vierten Montag im Monat werden außerdem von 9.30 bis 12 Uhr Rentenberatungen durchgeführt. Jeden dritten Montag im Monat findet ab 16.30 Uhr nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 16 25 98 eine zusätzliche Rentenberatung statt.
Jeden ersten Dienstag im Monat findet nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 2 33-2 11 66 eine Rechtsberatung statt.
Die beratenden Seniorenbeirats-Mitglieder im Januar sind:

- Montag, 10. Januar, Günther Mack (Rentenberatung)
- Dienstag, 11. Januar, Anwaltserstberatung
- Donnerstag, 13. Januar, Waltraud Hörnchen

- Dienstag, 18. Januar, Herbert Kracker
- Donnerstag, 20. Januar, Ingrid Appel
- Montag, 24. Januar, Günther Mack (Rentenberatung)
- Dienstag, 25. Januar, Willi Eichhorn
- Donnerstag, 27. Januar, Edith Dendl

Abgabefrist 12. Januar für Anträge Projektförderung Comic-Kunst
(3.1.2011) Noch bis 12. Januar (Datum des Poststempels) können beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München Anträge zur Förderung von Projekten im Bereich der Comic-Kunst in München 2011 eingereicht werden. Beantragt werden können alle Projekte, die in München realisiert werden und in denen Comic als künstlerische Ausdrucksform, zum Beispiel im Rahmen von Ausstellungen, Comic-Nachwuchsseminaren, Zeichner-Wettbewerben, Comic-Zeichenaktionen, Filmvorführungen oder Veröffentlichungen von Publikationen präsentiert wird. Nähere Informationen unter: *www.muenchen.de/kulturfoerderung*.

Winterdienstbilanz für die Zeit vom 29. Dezember bis 2. Januar
(3.1.2011) Hier die aktuellen Winterdienst-Zahlen:
Mittwoch, 29. Dezember:
Einsatzzahlen:
Personal: 309 Fahrzeuge: 217
Streuguteinsatz:
Salz: 132,967 t Splitt: 194,2 t
Kosten des Einsatztages: 206.205,68 Euro
Donnerstag, 30. Dezember:
Einsatzzahlen:
Personal: 323 Fahrzeuge: 237
Streuguteinsatz:
Salz: 129,413 t Splitt: 247,5 t
Kosten des Einsatztages: 193.985,64 Euro
Freitag, 31. Dezember:
Einsatzzahlen:
Personal: 162 Fahrzeuge: 109
Streuguteinsatz:
Salz: 91,542 t Splitt: 81,3 t
Kosten des Einsatztages: 118.220,89 Euro
Samstag, 1. Januar:
Einsatzzahlen:
Personal: 140 Fahrzeuge: 89

Streuguteinsatz:
Salz: 88,915 t Splitt: 46,6 t
Kosten des Einsatztages: 93.527,04 Euro

Sonntag, 2. Januar:

Einsatzzahlen:
Personal: 517 Fahrzeuge: 377
Streuguteinsatz:
Salz: 302,001 t Splitt: 430,7 t
Kosten des Einsatztages: 312.371,46 Euro
Bisherige Bereitschaftstage: 11
Bisherige Einsatztage: 52
Bisher aufgelaufene Kosten im Winter 2010/2011: 12.966.791,89 Euro

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Montag, 3. Januar 2011

Baurechte durch Arrondierungen schaffen
Antrag Stadtrat Alexander Reissl (SPD)

Nachverdichtung
Antrag Stadtrat Alexander Reissl (SPD)

Nachhaltige Überprüfung des Münchner Haushalts
Antrag Stadträte Josef Schmid und Vinzenz Zöttl (CSU)

Recycelter Asphalt auch für München?
Antrag Stadträte Hans Podiuk und Josef Schmid (CSU)

Impressum: Die presserechtliche Verantwortung für Anträge und Anfragen von Stadtratsmitgliedern der **SPD** trägt: Alexander Reissl; **CSU**: Josef Schmid; **Bündnis 90/Die Grünen**: Siegfried Benker; **Rosa Liste**: Thomas Niederbühl; **FDP**: Dr. Michael Mattar; **Die Linke**: Brigitte Wolf; **ÖDP**: Tobias Ruff; **Freie Wähler**: Johann Altmann; **Bayernpartei**: Richard Progl; **BIA**: Karl Richter.
Alle: Rathaus, 80313 München; Druck: Stadtkanzlei

ANTRAG

SPD-STADTRATSFRAKTION

MünchenSPD Stadtratsfraktion ▪ Rathaus ▪ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

Alexander Reissl
Stadtrat

München, 03.01.2011
Baurechte_Arrondierungen.odt

Baurechte durch Arrondierungen schaffen

Antrag:

Der Stadtrat beauftrag das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Baurecht durch Arrondierungen von Orts- und Siedlungsrändern zu schaffen.

Begründung:

In vielen Münchner Stadtrandbezirken finden sich bis heute unscharfe Ortsränder oder Siedlungen mit potentiellen Bauflächen in unmittelbarer Nachbarschaft. Hier bieten sich Möglichkeiten, Baurecht für Wohnungsbau zu schaffen, ohne erheblichen zusätzlichen Bedarf an Infrastruktur.

gez.

Alexander Reissl
Stadtrat

MünchenSPD Stadtratsfraktion
Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089 - 23 39 26 27, Fax: 089 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MÜNCHEN SPD

ANTRAG

SPD-STADTRATSFRAKTION

MünchenSPD Stadtratsfraktion ▪ Rathaus ▪ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

Alexander Reissl
Stadtrat

München, 03.01.2011

Nachverdichtung

Nachverdichtung.odt

Antrag

Der Stadtrat beauftragt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, eine Fachdebatte über Verdichtung in Münchner Siedlungsgebieten sowie eine Informationskampagne für die Allgemeinheit zu initiieren, sowie ein qualifiziertes Beteiligungsverfahren für konkrete Nachverdichtungen zu entwickeln.

Begründung:

Der Stadt München wird für die nächsten Jahre ein starkes und stetiges Bevölkerungswachstum vorausgesagt. Um das nötige Baurecht zur Befriedigung einer stetigen Wohnungsnachfrage zu schaffen, wird Verdichtung an Bedeutung zunehmen.
Aktuell gibt es aber eher Anzeichen dafür, dass Verdichtung von den bestehenden Nachbarschaften skeptisch bis ablehnend betrachtet wird. Deswegen ist es zwinden erforderlich, das Instrument der Verdichtung inhaltlich zu begründen, in der Öffentlichkeit offensiv zu vertreten und dafür zu werben

gez.
Alexander Reissl
Stadtrat

MünchenSPD Stadtratsfraktion
Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MÜNCHEN SPD

Josef Schmid **Vinzenz Zöttl**

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

ANTRAG
03.01.2011

Nachhaltige Überprüfung des Münchner Haushalts

Dem Stadtrat werden Vorschläge

- zu städtischen Standards
- zu Aufgabenkritik
- zu Umorganisationen

vorgelegt.

Begründung:
Zum wiederholten Mal hat die CSU-Stadtratsfraktion am 22.03.2010 einen Antrag zur Überprüfung der städtischen Standards eingereicht. In der Vorlage zum 6.Haushaltskonsolidierungskonzept wurde der Antrag jedoch lediglich aufgegriffen, ohne dass wir eine inhaltliche Aussage zum Thema bekommen hätten.

Wie im Rahmen der Haushaltsrede in der Vollversammlung am 15.12.2010 bereits erklärt wurde, sind die 100 Millionen Euro, die im 6.Haushaltssicherungskonzept über vier Jahre eingespart werden, viel Geld. Angesichts eines jährlichen strukturellen Defizits, das diesen Gesamtbetrag von 100 Millionen Euro jedes Jahr deutlich übersteigt, wird das nicht genug sein. Die CSU hat daher erklärt, dass o.g. drei Maßnahmenbündel notwendig sein werden. Dazu gibt es auch bereits diverse Anträge der CSU, die jedoch alle nicht stichhaltig behandelt wurden.

Nun haben einige Stellungnahmen von SPD-Kollegen und Referenten die Hoffnung genährt, dass ein neuer Vorstoß in diese Richtung von mehr Erfolg gekrönt sein könnte: Der SPD-Fraktionsvorsitzende äußerte sich ungeduldig darüber, dass man schon seit eineinhalb Jahren auf Vorschläge der Referate zur Standardreduzierung warte – es käme jedoch nichts. Der Kreisverwaltungsreferent wiederum betonte, er beteilige sich, wie die gesamte Verwaltung, an der Standarddiskussion. Auch Äußerungen von Seiten der Grünen sowie ein Änderungsantrag von SPD und Grünen zum Haushaltskonsolidierungskonzept lassen hoffen, dass eine gemeinsame Anstrengung des Stadtrates erfolgreich sein könnte.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Vinzenz Zöttl
Stadtrat

CSU-Stadtratsfraktion,Rathaus, Marienplatz 8; 80331 München;
Tel.: 233 92650; Fax: 29 13 765; email: csu-fraktion@muenchen.de; wzim.de

Josef Schmid **Hans Podiuk**

MITGLIEDER DES STADTRATS DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

ANTRAG
03.01.2011

Recycelter Asphalt auch für München?

Dem Stadtrat wird dargestellt, ob und unter welchen Bedingungen in München vollständig recycelter Asphalt eingesetzt werden kann.
Dabei ist insbesondere auf die erhebliche Kostensenkung (bis zu 30 %) und auf die ökologischen Vorteile (Wiederverwendung des Bitumenmaterials) einzugehen.

Begründung:
In der heutigen Presse wird dargestellt, dass in Hamburg ein erster Straßenabschnitt mit vollständig recyceltem Asphalt überzogen worden ist. Da diese neue Technik, laut Berichterstattung nicht nur erheblich billiger ist, sondern vor allem auch einen ökologischen Fortschritt darstellt, soll dem Stadtrat dargestellt werden, unter welchen Voraussetzungen auch in München diese Recyclingtechnik angewendet werden kann.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Hans Podiuk, Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender

CSU-Fraktion,Rathaus, Marienplatz 8; 80331 München;
Tel.: 233 92650; Fax: 29 13 765; email: csu-fraktion@muenchen.de; wzim.de